Universität Basel

Uni Guide
Universität Basel.

Vorwort

Liebe Studierende

Sie haben sich für ein Studium an der Universität Basel entschieden. Ich gratuliere Ihnen zu dieser Entscheidung. Mit dem Uni Guide heissen wir Sie ganz herzlich in dieser Stadt willkommen und möchten Ihnen aufzeigen, dass Sie mit Basel die richtige Wahl getroffen haben.

Diese Broschüre soll Ihnen den Einstieg erleichtern, damit Sie sich sorgenfrei auf Ihr Studium konzentrieren können. Zu Beginn des Studiums stellen sich viele Fragen: Wie meistert man den Studienalltag? Wo findet man eine Wohnung? Wie viel Geld braucht es fürs Studium und wo findet man einen Nebenjob? Weil die besten Tipps und Tricks rund ums Studium von Studierenden kommen, geben Ihre Mitstudierenden Ihnen hier gleich selber die Antworten auf diese Fragen. Die routinierten Studierenden sind es auch, die am besten wissen, wo man sich nach den Vorlesungen trifft, um das Leben ausserhalb der Hörsäle in vollen Zügen zu geniessen – denn Basel hat einiges zu bieten!

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre und viel Erfolg bei Ihrem Studium an unserer Universität.

Prof. Dr. Dr. h. c. Andrea Schenker-Wicki
Rektorin der Universität Basel

Inhalt

Studieren

3 Tipps zum Einstieg
4 Termine
5 Von Basel in die Welt
6 Checkliste für Studierende
6 Neu in der Schweiz?
7 Arbeitsplätze für Studierende
7 Unimarkt
8 Studi-ABC

Wohnen

13 Von nah und fern
14 In Basel zu Hause
16 Auf Wohnungssuche

Arbeiten

19 Das Budget aufbessern
20 Praktika
20 Ab ins Ausland!
20 Studi-Jobs
21 Werkstudent/in
21 Sirop
21 Career Service Center

Leben

23 Raus aus dem Hörsaal
24 Verkehr
24 Mobility Carsharing
24 Unisport
25 Social Media
25 Beast-Blog
26 Studentische Organisationen
32 Essen und Trinken

Finanzen

35 Mein Budget
36 Stipendien: Wo anfragen?
36 Finanzielle Unterstützung
36 Stipendienwesen in der Schweiz
37 Versicherungen
37 AHV

Support

39 Studiensekretariat
39 Barrierefrei studieren
39 Universitätsbibliothek
40 Student Exchange
40 Studienberatung
40 Seelsorge
41 Sprachenzentrum
41 Sozialberatung
41 Schwimmsack, T-Shirts & Co.
42 ADAM
42 Eduroam
42 My Online Account (MOnA)
43 Hardware für Studierende
43 Software für Studierende

Fakten

45 Die Universität im Überblick
46 Studierende
46 International
47 Schon gewusst?
47 Uni-Chronik

Studieren

Der Studienbeginn bringt viele Veränderungen und wohl auch eine gewisse Orientierungslosigkeit mit sich. Damit diese nicht zu lange anhält, haben wir einige Tipps für euch zusammengestellt. Beim Studium gilt aber vor allem eines: Eigeninitiative! Der Austausch mit den Mitstudierenden und Nachfragen bei Dozierenden und Fachgruppen erleichtern den Einstieg ungemein.

Tipps zum Einstieg

«Wenn man am Anfang mal etwas nicht versteht und den Durchblick nicht hat, ist das ganz normal und völlig in Ordnung. An das Tempo der Vorlesungen und auch an den neuen Stoff gewöhnst du dich schnell. Dabei hilft es, sich in Gruppen zusammenzufinden und den Stoff nochmals zu besprechen. Auch eine kleine Kaffeepause und ein kurzer Spaziergang zwischen den Kapiteln kann bei Lernblockaden Wunder wirken.»

Andjelka Antonjievic
Bloggt für beast.unibas.ch
Studiert Deutsch und Mathematik

«Achtet während des Studiums nicht nur auf das Erwerben von Kreditpunkten in eurem Fach. Nutzt das umfangreiche Lehrangebot, um auch ausserfakultäre Kurse zu besuchen, die euch interessieren. So könnt ihr gut in andere Bereiche hineinschnuppern und neue Dinge lernen, die oft im eigenen Studium helfen. Und traut euch, die Dozierenden direkt anzusprechen, wenn ihr irgendwelche Fragen habt – das hilft, Unklarheiten zu beseitigen.»

Christopher Kolloff
Studiert Biologie

Termine

Vorlesungszeiten

Herbstsemester 2018
17. September 2018 bis
21. Dezember 2018

Frühjahrsemester 2019
18. Februar 2019 bis
31. Mai 2019

Herbstsemester 2019
16. September 2019 bis
20. Dezember 2019

Vorlesungsfrei

Dies academicus:
30. November 2018

Basler Fasnacht:
11. bis 15. März 2019

Ostern:
18. bis 22. April 2019

Tag der Arbeit:
1. Mai 2019

Auffahrt:
30. und 31. Mai 2019

Start Smart Week: Studienbeginn 2018

Die Universitätsleitung freut sich, alle Neustudierenden am Montagmorgen, 17. September, im Kollegienhaus am Petersplatz an der Feier zum Studienbeginn offiziell begrüssen zu dürfen. Dort bietet sich die Möglichkeit, sich über die zahlreichen Services – vom Universitätssport übers Sprachenzentrum bis zu Nachwuchsförderung und Mobilitätsangebot – zu informieren sowie die studentischen Organisationen und die Basler Kulturbetriebe kennenzulernen.

Damit der Studienbeginn der Neustudierenden so reibungslos wie möglich verläuft, dürfen sich die Erstsemestrigen in der Start Smart Week auf ein vielfältiges Einführungsprogramm freuen. Von Montag bis Donnerstag können sie sich vom Chrashkurs-Studium über Führungen, z.B. in die Universitätsbibliothek, bis hin zu einer Bar-Tour durch Basel einen guten Überblick verschaffen.

unibas.ch/start-smart

Belegen von Lehrveranstaltungen

Herbstsemester 2018:
1. August bis 15. Oktober 2018

Frühjahrsemester 2019:
1. Januar bis 18. März 2019

Von Basel in die Welt

Eucor – The European Campus

bietet Studierenden der Universitäten Basel, Freiburg, Strasbourg, Haute-Alsace und dem Karlsruher Institut für Technologie kostenlose Möglichkeiten zur «Internationalisation at home». Es können Lehrveranstaltungen der Partneruniversitäten besucht sowie Bibliotheken und andere Einrichtungen genutzt werden. Fahrtkosten werden semesterweise mit einer Pauschale zurückerstattet.

unibas.ch/eucor
eucor-uni.org

Studium weltweit

Die Universität Basel ist Mitglied in mehreren Netzwerken. Diese ermöglichen interessierten Bachelor-Studentinnen und -Studenten, ein Austauschsemester oder -jahr in Australien und im Mittleren Westen der USA zu absolvieren. Ausserdem hat die Universität Basel mit verschiedenen Universitäten weltweit bilaterale Abkommen abgeschlossen, in deren Rahmen ebenfalls ein Austauschsemester oder -jahr möglich ist. Der Student Exchange hilft bei der Organisation.

Swiss European Mobility Program

Das SEMP-Programm vergibt Mobilitätsstipendien. Dadurch können Studierende gefördert werden, die ein oder zwei Austauschsemester oder auch ein Praktikum an einer Partneruniversität absolvieren möchten. Voraussetzung für eine Anmeldung sind zwei absolvierte Semester und die Zustimmung der Fachkoordination. Das Team des Student Exchange im International Office der Universität Basel unterstützt interessierte Studierende bei der Organisation ihres Auslandaufenthaltes.

Checkliste für Studierende

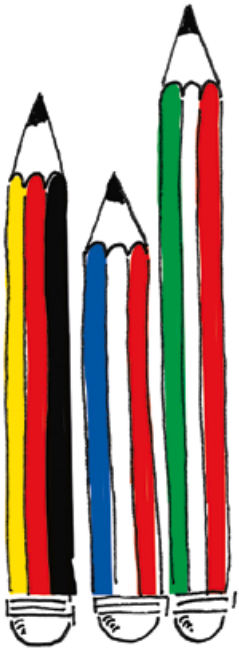
Was du in der ersten Woche des Semesters erledigen solltest:

- ◯ Einführungsveranstaltung besuchen
- ◯ Wegleitung des Studiengangs lesen
- ◯ Stundenplan erstellen
- ◯ Accounts aktivieren
- ◯ Unibibliotheksführung besuchen
- ◯ Kopierkarte kaufen
- ◯ Beast Blog lesen auf beast.unibas.ch
- ◯ instagram.com/unibasel und facebook.com/unibasel liken
- ◯ snapchat.com/add/unibasel folgen

Neu in der Schweiz?

Fürs Studium ins Ausland zu gehen, ist ein grosser Schritt. Ein paar Tipps, damit du dich in Basel schnell zu Hause fühlst:

- ◯ Wohnung suchen **markt.unibas.ch oder wove.ch**
- ◯ Sich bei der Migrationsbehörde melden
- ◯ Eventuell am Sprachenzentrum einen Deutschkurs besuchen **sprachenzentrum.unibas.ch**
- ◯ Beim Unisport neue Leute kennenlernen **unisport.ch**
- ◯ Sich einen Colourkey holen und Basels Freizeitangebote entdecken **colourkey.ch**
- ◯ Mit Gleis 7 die Schweiz erkunden **gleis7.ch**



Arbeitsplätze für Studierende

Ort	Arbeitsplätze ohne PC	PC-Plätze	Cafeteria
UB Hauptbibliothek	500	39	Ja
Bibliothek Juristische Fakultät	300	12	Ja
Mensa der Universität	240	0	Ja
UB Medizin	180	25	Ja
UB Wirtschaft/SWA	160	10	Ja
Lernoullianum	80	0	Nein
Bibliothek Maiengasse	80	10	Nein
Kollegienhaus, Cafeteria	80	0	Ja
Bibliothek Altertums-wissenschaften	62	3	Nein
Kollegienhaus, Lernräume 210 und 211	33	0	Ja
Kollegienhaus, Räume -112 und -113	0	30	Ja
Pharmazentrum/ Biozentrum	0	125	Ja

unibas.ch/lernraeume

Unimarkt

Wer sucht, der findet – egal was. Auf dem Unimarkt wird von Jobs über Wohnungen und Mitfahrgelegenheiten bis zu Tauschangeboten alles Erdenkliche gehandelt. Viele Sachen werden auch verschenkt. Es lohnt sich, immer mal wieder reinzuschauen.

markt.unibas.ch

Studi-ABC

Akademische Viertelstunde

Das akademische Viertel ist jene Zeit, die den Studierenden eingeräumt wird, um von einer Veranstaltung zur nächsten zu kommen. Der Veranstaltungsbeginn ist in der Regel c. t. (cum tempore) angegeben. Praktisch heisst das: Ist der Beginn mit 8 Uhr angegeben, fängt die Veranstaltung eigentlich um 8.15 Uhr an.

Credit Points

Das sind Leistungspunkte, die man sich im Laufe des Studiums erarbeiten muss. In der Regel entspricht ein Punkt rund 30 Arbeitsstunden. Das System macht die internationale Vergleichbarkeit und Anrechenbarkeit von Hochschulleistungen möglich. Die begehrten Punkte gibt es aber immer erst nach einem erbrachten Leistungsnachweis (Prüfung, Essay, Präsentation etc.).

Dekanat

Das Dekanat bezeichnet jene Einheit, welche die operative Leitung einer Fakultät innehat. Als Studierende ist für euch vor allem das zugeordnete Sekretariat wichtig, denn hier werden etwa eure Prüfungen organisiert und eure Diplome ausgestellt. Leider sind die Öffnungszeiten meist kurz und die Schlange ist lang.

Fachgruppen

Fachgruppen (FG) sind der Zusammenschluss aller Studierenden derselben Fachrichtung und somit die Basis der Studienvertretung Skuba. Die FG vertreten eure Anliegen auf Fachbereichsstufe, organisieren Anlässe und kümmern sich um Erstsemestrige. Bei Fragen findet ihr hier Tipps aus erster Hand.

Grüne Ferien

Manch einer wird während des Studiums ins Militär einberufen. Was nicht immer zum passendsten Moment kommt, wenn Prüfungen anstehen oder eine Arbeit geschrieben werden muss. Wie man den Dienst verschieben kann und wer dazu eine Bestätigung ausstellt, findet ihr unter:
unibas.ch/de/Studium/Beratung/Militaerdienst.html

Hiwi

An den Fachbereichen gibt es immer reichlich zu tun. Hilfswissenschaftler/innen oder kurz Hiwis holen Bücher aus der Bibliothek, fertigen haufenweise Scans und Kopien an und dürfen nebenher noch einen Blick hinter die akademischen Kulissen werfen. Der Job eignet sich gut zum Nebenverdienst und ihr könnt Kontakte mit den wichtigen Leuten eures Fachbereichs knüpfen.

I

IT-Services

Die IT-Services sind unter anderem zuständig für eure E-Mail-Adresse und den VPN-Zugang zum Uni-Netz. Man kann hier aber auch Software runterladen und Beamer ausleihen. Sehr beliebt bei den Studierenden ist auch das Neptun-Projekt, bei dem Laptops vergünstigt gekauft werden können.

its.unibas.ch

K

Kind

Bei Fragen rund um die Vereinbarkeit von Studium und Familie hilft das Diversity-Team weiter. Ist das Kind erst mal auf der Welt, übernimmt die Kinderkrippe der Universität Basel gerne die Betreuung, damit man Kind und Uni unter einen Hut bekommt.

unibas.ch/diversity
unibas.ch/kinderkrippe

«Nur wer fragt, kommt weiter! An der Universität gibt es viele Dienstleistungsstellen, die unterstützen und weiterhelfen können. Gerade bei den Finanzen ist weitsichtiges Planen sinnvoll, um zusätzlichen Stress im Studium zu vermeiden. Die Sozialberatung hilft Studierenden gerne dabei, ein realistisches Monatsbudget zu erstellen und finanzielle Engpässe zu überwinden.»

Gaudenz Henzi
Leiter der Sozialberatung
der Universität Basel

«Die Skuba setzt sich für die Studierenden der Universität Basel ein, sie vertritt deren Interessen gegenüber der Universitätsleitung, der Gesellschaft und der Politik. Sie engagiert sich beispielsweise für mehr Mitspracherechte und andere studentische Anliegen. Ausserdem bietet sie diverse Dienstleistungen an und betreibt das Verso im UG des Kollegiengebäudes. In der Skuba können sich alle beteiligen und mitgestalten.»

Giuliano Borter
Präsident der Skuba
Studiert Rechtswissenschaften

L

Legi

Der Studierendenausweis im Kreditkartenformat, auch Legi genannt, weist euch offiziell als Studierende aus. In der UB könnt ihr damit Bücher ausleihen und in der Mensa euer Essen günstiger beziehen. Die Legi berechtigt aber auch ausserhalb der Uni vielerorts zu Vergünstigungen, es lohnt sich also, wenn ihr nachfragt.

M

MOnA

MOnA, kurz für My Online Account, ist ein Bereich in services.unibas.ch, in dem die Universität Basel ihren Studierenden Online-Selfservices der Studienadministration anbietet. Über MOnA könnt ihr euch fürs nächste Semester rückmelden, Veranstaltungen belegen und die Postadresse aktualisieren. Ihr habt Einsicht in das Konto eurer gesammelten Credit Points sowie eine Auflistung der belegten Kurse.

services.unibas.ch

N

Numerus clausus

Gibt es mehr Bewerber/innen als Studienplätze, kommt der Numerus clausus zum Zug. An der Universität Basel gilt der NC nur für Studiengänge an der medizinischen Fakultät. Dabei werden die Bewerber/innen aber nicht, wie anderswo üblich, anhand ihrer Maturanote selektiert, sondern sie müssen an einem standardisierten Eignungstest oder einer Aufnahmeprüfung teilnehmen.

O

Ombudsstelle

Die Ombudsstelle steht allen Studierenden für Beschwerden in inneruniversitären Angelegenheiten zur Verfügung, soweit diese nicht im Kompetenzbereich anderer Organe liegen. Falls während des Studiums Konflikte auftreten, die vertraulich behandelt werden müssen, könnt ihr die Ombudsstelle anschreiben.

unibas.ch/de/Mitarbeitendenportal/Beratung/Ombudsstelle

P

Psychologische Hilfe

Eine psychische Krise kann jede/jeden treffen. Zögert nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Studienberatung Basel steht Studierenden als erste Anlaufstelle zur Verfügung.

studienberatung.unibas.ch

R

Rückmeldung

Euer erstes Semester ist überstanden und die ersehnten Semesterferien haben begonnen. Ganz wichtig ist es, dass ihr trotz Ferienstimmung nicht vergesst, die Rückmeldung für das kommende Semester über MOnA vorzunehmen. Ihr erhaltet von der Universität eine E-Mail mit der Aufforderung und der Frist, in welcher dies zu erledigen ist.

S

Services

Unter services.unibas.ch könnt ihr eure persönlichen Daten wie Name und Adresse verwalten und den Stundenplan erstellen. Hier habt ihr den Überblick über alle Lehrveranstaltungen, direkte Links zur Distributionsplattform ADAM und hier müsst ihr euch für das nächste Semester rückmelden und Veranstaltungen belegen. Achtung: Die Belegfrist endet jeweils in der vierten Vorlesungswoche.

services.unibas.ch

T

Tutorat

Das Tutorat ist eine Lehrveranstaltung, in der die Inhalte einer Vorlesung oder eines Seminars vertieft erklärt und repetiert werden. Die Tutoren sind meist Studierende höherer Semester, die dir praktische Tipps und Hilfestellungen geben können.

V

Vorlesungsverzeichnis

Hier sind alle Veranstaltungen pro Studiengang eines Fachbereichs im laufenden Semester aufgeführt. Ihr findet darin nicht nur Uhrzeit und Ort, sondern auch eine genaue Beschreibung der Kursinhalte. Über das Online-Vorlesungsverzeichnis könnt ihr eine Merkliste eurer Kurse erstellen und diese während der Belegfrist auf MOnA übertragen.

vorlesungsverzeichnis.unibas.ch

W

WLAN

In den Gebäuden der Universität könnt ihr auf das WLAN unibas-public zugreifen. Damit das Netz nur von Angehörigen der Universität Basel verwendet werden kann, wird zusätzlich ein Virtual Private Network (VPN) eingesetzt. Eine Anleitung für die Installation des VPN Client findet sich unter

mobile.unibas.ch

Wohnen

Gleich ausziehen oder noch zu Hause bleiben?
Pendeln oder in die Stadt umziehen? Und wenn ja, wohin?
Studierende entscheiden sich aus den unterschiedlichsten
Gründen für die eine oder andere Wohnform.
Der Wohnungsmarkt ist in Basel, wie vielerorts, angespannt.
Es gilt: Plant genug Zeit ein für die Suche!

Von nah und fern

«Ich wohne noch zu Hause in Deutschland. Pendeln ist somit für mich zum Alltag geworden. Das kann zwar anstrengend sein, bringt aber auch Vorteile mit sich. Da ich sehr grenznah lebe, bekomme ich was von der Basler Kultur mit und gleichzeitig bleiben alte Freundschaften erhalten. Darüber hinaus muss ich mir finanziell keine grossen Sorgen machen, denn eine Miete entfällt durch meine Wohnsituation.»

Danial Chughtai
Bloggt auf beast.unibas.ch
Studiert Physik

«Zusammen mit sieben ganz unterschiedlichen Menschen wohne ich in einer alten WoVe-Wohnung in Basel. Der Holzboden knarrt, im Winter wird es frostig – aber es war Liebe auf den ersten Blick. Einmal in der Woche essen wir zusammen und tauschen uns aus. Langeweile kennen wir in unserer WG nicht, dafür werden Spontanität und Flexibilität intensiv ausgelebt. Ein Leben ohne meine sieben Zwerge kann ich mir nicht mehr vorstellen.»

Josefin Kaufmann
Bloggt auf beast.unibas.ch
Studiert Medizin

In Basel zu Hause

Basel wird durch den Rhein in zwei Hälften geteilt, im Norden das Kleinbasel und im Süden Grossbasel. Die Stadt teilt sich in 19 Wohnviertel ein. Dabei hat jedes Quartier seinen ganz eigenen Charakter. Ausserdem gehören zum Kanton Basel-Stadt die Gemeinden Riehen und Bettingen. Basel ist ein äusserst beliebtes Wohngebiet. Trotz dem eher angespannten Wohnungsmarkt finden sich aber auch für Studierende attraktive Wohnungen.

Gundeli

Das Gundeli-Quartier liegt zwischen den Gleisen des Bahnhofs SBB und dem Margarethenpark im Süden der Stadt. Obwohl etwas weiter weg von Zentrum und Rhein, bietet es Studierenden Vorteile wie tiefere Mieten und direkten Anschluss an den Bahnhof SBB. Das Wohnviertel hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt und gilt mittlerweile als «Stadt in der Stadt»: Die gute Lage, viele Läden und Cafés sowie die kulturelle Vielfalt machen das Gundeli lebendig und attraktiv für Studierende.

Grossbasel

Als Grossbasel wird die gesamte linksrheinische Seite Basels bezeichnet. Es umfasst mit der Altstadt unter anderem das historische Zentrum der Stadt. Für Studierende hat das Grossbasel den Vorteil, dass man in unmittelbarer Nähe vieler Universitätsgebäude sowie direkt im Zentrum der Stadt wohnt.

Kleinbasel

Das Kleinbasel ist der rechtsrheinische Teil der Stadt. Als Wohngegend ist das Kleinbasel bei Studierenden sehr beliebt: Die Mieten sind hier tiefer als im Grossbasel und das Nachtleben ist sehr aktiv. Grösster Vorteil dieses Quartiers ist aber sicherlich die Rheinpromenade, an der die Basler im Sommer vorzugsweise ihre Freizeit verbringen. Mehrere Buvetten (Verpflegungsstände) zwischen Mittlerer Brücke und Dreiländereck laden zum Verweilen ein.

Breite

Auf Grossbasler Seite, im Osten der Stadt, befindet sich das Breite-Quartier. Ein Teil davon liegt direkt am Rheinufer und ist bei Studierenden vor allem für das «Birsköpfli» bekannt. So nennen die Baslerinnen und Basler die Parkanlage, in der die Birs in den Rhein mündet. Hier kann man sich im Sommer entspannt mit dem Handtuch in die Sonne legen und sich ab und zu im Rhein abkühlen.

Wettstein

Das Wettstein-Quartier liegt im Kleinbasel am Rheinufer. Das Quartier beherbergt das Firmengelände des Pharmakonzerns Hoffmann-La Roche und hat vor Kurzem das höchste Gebäude der Schweiz, den Roche-Tower, als Wahrzeichen erhalten. Durch den Wettsteinplatz, einen Verkehrsknotenpunkt, ist das Viertel sehr gut an zahlreiche Tramlinien und Busse sowie an die beiden Bahnhöfe SBB und Badischer Bahnhof angeschlossen.

Auf Wohnungssuche

Links

- Auf dem Marktplatz der Universität Basel können gratis Kleinanzeigen aufgegeben werden.
  markt.unibas.ch (Rubrik: Wohnen)

- Der Verein für Studentisches Wohnen WoVe vermittelt günstigen Wohnraum an Studierende in Basel.
  wove.ch

- Auf dieser Online-WG-Zimmer-Börse können Inserate gratis aufgegeben werden.
  wgzimmer.ch

- Genossenschaft Studentenheim Basel: Das Studentenheim liegt an der Mittleren Strasse 33 und bietet 100 möblierte Zimmer. Kontakt:
  studentenheim-mittlerestrasse@unibas.ch

- Der unabhängige Kostenrechner berechnet, in welchen Gemeinden nach einer Mietwohnung gesucht werden sollte, um möglichst viel Geld zu sparen.
  wohnungsrechner.ch

WoVe

Die Wohnungssuche kann für Studierende zu einer ziemlichen Herausforderung werden. Zum Glück gibt es für solche Fälle die WoVe (Verein für Studentisches Wohnen). Seit ihrer Gründung 1970 hat sich die gemeinnützige Organisation die Vermietung und Vermittlung von günstigem Wohnraum an junge Menschen in Ausbildung zur Aufgabe gemacht.

wove.ch

Chaim Howald
Geschäftsführer der WoVe

Wie kann ich meine Chancen auf ein Zimmer oder eine kleine Wohnung steigern?
Gerade in dem für Studierende interessanten Segment sind die Wohnungen in Basel in den letzten Jahren rar geworden. Dass WGs bei vielen Vermietern nicht gerade beliebt sind, macht die Suche auch nicht einfacher. Das Vorweisen einer Mietzinsgarantie kann helfen. Ansonsten gilt das Gleiche wie bei Bewerbungen für einen Job: Je besser der erste Eindruck, desto grösser die Chancen.

Was muss ich als Studierender tun, wenn ich über WoVe eine Unterkunft suchen möchte?
Als Erstes musst du dich für unseren Service anmelden und die entsprechende Gebühr bezahlen. Danach erhältst du eine Liste mit freien Objekten. Wenn du dich für ein Zimmer in einer WG interessierst, musst du dich bei den bestehenden Mietern melden, worauf diese entscheiden, ob sie sich ein Zusammenleben vorstellen können. Danach fertigen wir einen Mietvertrag an.

Was spricht für eine Anmeldung bei der WoVe?
Man findet über uns nicht nur einfacher, sondern auch günstiger ein Zimmer. Die Mieten für ein WG-Zimmer liegen bei uns zwischen 330 und 719 Franken, je nach Grösse und Komfort. Auf dem freien Immobilienmarkt steht immer die Rendite des Vermieters im Vordergrund, das ist bei der WoVe nicht der Fall. Viele unserer Objekte mieten wir etwa bei der Wohnstiftung für Studierende zu sehr günstigen Zinsen. Ausserdem vermitteln wir häufig Objekte in Zwischennutzung. Das sind Wohnungen und Häuser, bei denen zum Beispiel eine Sanierung geplant ist und die deshalb leer stehen. Zur Nutzung durch Studierende sind diese Objekte häufig ideal und immer sehr günstig.

- Das Studentenwohnheim Borromäum bietet Wohnraum für junge Menschen in Ausbildung.
  borromaeum.ch

- Das Katholische Studentenhaus bietet 70 Studierenden günstigen Wohnraum in zentraler Lage – unabhängig von Religion und Nationalität.
  studentenhaus.ch

- Das Wohnheim an der Hebelstrasse 17 steht Studierenden aller Fakultäten der Universität Basel offen.
  alumneum.unibas.ch

- Le Centre, das Kirchgemeindehaus der Eglise française, verfügt über 21 Zimmer für Studierende in unmittelbarer Nähe zur Universität.
  unibas.ch/le-centre

- Das Pro-Filia-Haus bietet Zimmer für junge Frauen in Ausbildung und Studium.
  profilia.ch

Arbeiten

Neben dem Studium Geld zu verdienen, ist für viele Studierende schlicht eine finanzielle Notwendigkeit. Andere wollen einfach Praxiserfahrung sammeln und den Lebenslauf aufpolieren. Ob Praktikum, Studentenjob oder studentische Hilfskraft – Arbeiten und Studieren unter einen Hut zu bringen, ist immer eine Herausforderung.

Das Budget aufbessern

«Ich arbeite neben meinem Studium zu 40 % beim Onlineportal barfi.ch. An meinem Job schätze ich sehr, dass er mir die Möglichkeit gibt, neben der vielen Theorie im Studium auch an meinen praktischen Fähigkeiten zu arbeiten. Ausserdem erhalte ich so einen Einblick in den journalistischen Alltag, was mir dabei hilft, zu entscheiden, ob ich mich in Zukunft in diesem Gebiet weiterentwickeln möchte.»

Helena Krauser
Bloggt für beast.unibas.ch
Studiert Deutsch und Kunstgeschichte

«Neben meinem Psychologiestudium arbeite ich an den Wochenenden im Manger & Boire an der Bar und im Service. Ausserdem habe ich einen Nebenjob im Hafen. Ich geniesse den Tapetenwechsel. Denn obwohl ich den akademischen Alltag durchaus schätze, möchte ich mein Leben nicht ausschliesslich davon erfüllt wissen.»

Jonas Karrer
Studiert Psychologie

Praktika

Mit Blick auf den Berufseinstieg kann es helfen, in den Semesterferien ein Praktikum zu machen. Dort hat man die Gelegenheit, das Wissen aus dem Studium in der Praxis anzuwenden. Das grosse Geld verdient hier niemand, aber es ist eine Investition in die Zukunft.

markt.unibas.ch
kulturmanagement.unibas.ch

Ab ins Ausland!

Die internationale Studierendenorganisation AIESEC organisiert professionelle «Global Internships Praktika» in Unternehmen und Schulen. Ausserdem ermöglicht AIESEC im Rahmen von «Global Volunteering Praktika» mehrwöchige Einsätze in sozialen Projekten und Organisationen. Junge Leute haben dabei die Möglichkeit, auf persönlicher und professioneller Ebene neue Erfahrungen im Ausland zu sammeln, das im Studium erworbene Wissen in die Praxis umzusetzen und ein weltweites Netzwerk aufzubauen.

aiesec.ch/basel

Studi-Jobs

Als Velokurier Essen liefern und Kuriersendungen ausfahren, im privaten Pflegedienst Nachtschichten übernehmen oder als studentische Hilfskraft in der Forschung und Lehre wirken: Studierende haben in Basel viele Möglichkeiten, neben dem Studium zu arbeiten. Viele müssen Geld verdienen, um finanziell unabhängig zu bleiben, andere wollen in den Semesterferien Praxisluft schnuppern. Ob und in welchem Umfang neben dem Studium gearbeitet werden kann, ist immer unterschiedlich und hängt auch stark von der Phase ab, in der man gerade steht. Je nachdem sind grössere oder auch nur kleine Sprünge möglich. In der Regel haben die Arbeitgeber aber Verständnis für schwankende Arbeitspensen und auch das Studentenbudget ist in der Regel ziemlich elastisch. Trotzdem bleibt es eine Herausforderung, Arbeiten und Studieren unter einen Hut zu bringen. Hier gibt es tolle Jobs:

markt.unibas.ch, ronorp.net/basel/jobs

Werk-student/in

Einige der grossen Basler Firmen wie die Baloise Group stellen sogenannte Werkstudenten und Werkstudentinnen an. Im Unterschied zu vielen anderen Studentenjobs besteht bei diesen Stellen eine fachliche Nähe zum Studium, ausserdem lässt sich das Pensum meist den Prüfungsphasen und Semesterferien anpassen. Oft unterstützt der Arbeitgeber auch eine Bachelor- oder Masterarbeit. Am besten informiert ihr euch direkt auf den Webseiten der Firmen.

Sirop

Auf diesem Onlineportal publizieren Forschende aus der ganzen Welt ihre Praktika, Projekte und offenen Doktoranden- und Postdoc-Stellen. Studierende und Absolventen können hier gezielt nach interessanten wissenschaftlichen Projekten suchen und sich online auf diese bewerben. Die Plattform schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaftlern, die qualifizierte Mitarbeitende suchen, und Studierenden, die an interessanten Forschungsprojekten teilnehmen wollen.

siropglobal.org

Career Service Center

Uni-Abschluss – und was dann? Das Career Service Center (CSC) unterstützt euch bei Fragen rund um den erfolgreichen Berufseinstieg. Das CSC bietet individuelle Laufbahnberatung, Workshops, Veranstaltungen und Informationen an, die den Studierenden unserer Universität Einstieg, Planung und Orientierung ins Berufsleben erleichtern sollen. Gute Bewerbungsunterlagen und ein kompetentes Bewerbungsgespräch sind für den erfolgreichen Berufseinstieg unerlässlich. In einem ausführlichen und intensiven Check-up wird dein Bewerbungsdossier auf Herz und Nieren geprüft. Bei Bedarf wird auch eine Standortbestimmung durchgeführt und es werden mögliche Perspektiven aufgezeigt. Termine gibt es nach Vereinbarung – einfach eine E-Mail an csc@unibas.ch.

Das CSC organisiert eine Reihe von interessanten Anlässen im Rahmen des Angebots «meet&connect». An Workshops und Podiumsveranstaltungen bringt die Universität hier Studierende und Firmen direkt miteinander in Kontakt. Schon mal in eure Agenden eintragen könnt ihr euch die Lange Nacht der Karriere am 22. November 2018 ab 18 Uhr an der Universität Basel. Der Event findet gleichzeitig an 13 Schweizer Hochschulen statt und bietet vom Interviewtraining bis zur Stilberatung alles rund ums Thema Karriere.

unibas.ch/csc

Leben

Das Studium gut zu meistern, ist wichtig. Mindestens genauso wichtig ist aber auch, was ausserhalb des Hörsaals passiert. Auch deshalb eignet sich Basel perfekt fürs Studium: Hier kann man nicht nur gut studieren, sondern es lässt sich auch sehr gut leben.

Raus aus dem Hörsaal

«Wer gerne pflanzt, sät, giesst und Unkraut jätet, der ist bei UniGärten richtig. Mit der Gartenarbeit können wir aktiv einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Gleichzeitig haben wir mit dem Obst und Gemüse, das wir ernten, einen konkreten Nutzen aus dem Projekt. Durch Kurse und die Arbeit in der Gruppe besteht ausserdem die Möglichkeit, sich weiterzubilden und den Garten für Experimente zu nutzen.»

Florian Christ
Macht einen Master in Sustainable Development

«Gemeinsam mit anderen zu musizieren, macht unglaublich viel Spass. Der Verein Chor und Orchester Universität Basel bietet die ideale Möglichkeit, dein vielleicht schon etwas verstaubtes Instrument wieder zu reaktivieren und dabei neue Leute aus den verschiedensten Fachrichtungen kennenzulernen. Zusammen mit Olga, der sehr geduldigen Dirigentin, üben wir jedes Semester ein neues Konzert ein, das am Schluss zusammen mit dem Unichor aufgeführt wird.»

Luzia Iseli
Studiert Humanmedizin

Verkehr

Die meisten Standorte der Universität Basel liegen nah beieinander im Stadtzentrum. Die kurzen Wege bewältigt man am besten mit dem gut ausgebauten öffentlichen Verkehr. Die grünen Basler Drämmli sind weit bekannt. Und mit dem U-Abo reist sich's günstig bis ins Fricktal oder nach Deutschland. Oder noch besser: Man nimmt das Velo. Gut ausgebaute Velowege bringen einen schnell von A nach B.

tnw.ch

Mobility Carsharing

Ob beim WG-Grosseinkauf oder beim Umzug: Hin und wieder wäre ein fahrbarer Untersatz sehr praktisch. Studierende der Universität Basel haben die Möglichkeit, bei Mobility eine Mitgliedschaft zu Sonderkonditionen zu erwerben.

mobility.ch/campus

Unisport

Ob ausgleichende Übungen im Yoga, kraftvolle Kicks im Boot Camp, wildromantische Seakayak-Touren oder ein ausgefeiltes Dribbling im Fussball – der Unisport offeriert ein Programm mit über 100 Disziplinen in Sport, Bewegung und Körperbewusstsein. Neben wöchentlichen Trainings von Montag bis Samstag bietet der Unisport auch Camps, Workshops und Beratungen an. Dabei spielt es keine Rolle, ob man Sporteinsteiger, Wiedereinsteigerin oder Spitzensportler ist, für jedes Niveau gibt es den passenden Kurs.

Für alle, die lieber individuell trainieren, steht ein modernes Fitnesscenter zu sehr fairen Abonnementspreisen zur Verfügung. Das Zentrum wird von einem professionellen und engagierten Team betrieben, welches dir bei deinem Training mit Rat und Tat zur Seite steht.

Die meisten Trainings sind gratis und erfordern keine Voranmeldung. Kurse mit Anmeldung können über die Webseite sowie das Sekretariat gebucht werden. Die Kurse mit Anmeldung sind beliebt und deshalb rasch ausgebucht. Berechtigt zur Teilnahme am Unisport-Programm sind alle Studierenden der Universität Basel mit einem gültigen Studierendenausweis. Wichtig: den Ausweis immer mitführen, es finden regelmässig Eingangskontrollen statt. Hinweise zum gesamten Angebot und weitere hilfreiche Informationen gibt es im Programmheft oder im Internet.

unisport.ch

Social Media

«Auf dem Instagram-Feed der Universität Basel gibt euch ein Team aus Studierenden, Doktorierenden und Mitarbeitenden regelmässig Einblicke in deren Uni-Leben. Für mich ist das eine tolle Gelegenheit, den farbenfrohen Alltag als Biologiestudentin in einem Bild auszudrücken. Ich laufe mit viel offeneren Augen durch die Welt und geniesse das Entdecken all der kleinen Details, die ich fotografisch festhalten und euch zeigen kann.»

Laura Rieder
Fotografiert unter #throughthelensof für instagram.com/unibasel
Studiert Biologie

Beast-Blog

Wohnen, studieren, jobben und feiern: Sechs Studierende bloggen über ihr Leben in Basel. Sie berichten über ihre Erfahrungen mit der Universität, über Nebenjobs und Praktika, das WG-Leben und ihre Freizeit.

beast.unibas.ch

snapchat.com/add/unibasel
instagram.com/unibasel
facebook.com/unibasel
twitter.com/unibasel

#unibasel

Take Over

Übernimm für einen Tag den Snapchat-Account der Universität und gib Einblick in deinen Studi-Alltag. Interessiert? Melde dich bei uns!

socialmedia@unibas.ch

Studentische Organisationen

A

AIESEC

AIESEC ist die grösste internationale Studierendenorganisation weltweit. Die Mitglieder interessieren sich für Weltprobleme, Führung und Management.

aiesec.ch/basel

Akademische Turnerschaft Alemannia zu Basel

Die Akademische Turnerschaft Alemannia ist eine schlagende (fechtende) Studentenverbindung, die Studierende der Universität Basel und der Fachhochschule Nordwestschweiz aufnimmt. Sie wurde 1819 als Turnverein gegründet und ist seit 1885 eine Lebensverbindung.

alemannia-basel.ch

Akademische Verbindung Froburger Basel

Orange-weiss-grün – Froburger zeigen Farbe: im Studium, im Beruf, in der Freizeit. Studierende der Universität Basel haben die Chance, zusammen mit uns eine einmalige Studienzeit zu verbringen und fach- und generationsübergreifende Freundschaften zu schliessen.

avfroburger.ch

Akademischer Alpenclub Basel

Der Akademische Alpenclub Basel ist eine Gruppe abenteuerlustiger AlpinistInnen, die ihre Touren gerne selbst planen und durchführen. Der Club zählt über 100 Mitglieder, wovon die meisten, aber längst nicht alle Studierende und Doktorierende der Universität Basel sind.

aacbasel.ch

AKV Rauracia

Die AKV Rauracia ist der grösste Schweizerische Akademikerverein. Die Verbindung und mit ihr die Akademiker und Studierenden aus allen Studienrichtungen können auf ein 150-jähriges Bestehen zurückblicken. Ein studentischer Verein, der Lebensfreundschaft, Wissenschaft und gesellschaftlichen «Schliff» fördert.

rauracia.ch

Amnesty Students Basel

Willst du dich für die Menschenrechte einsetzen? Interessierst du dich für die Arbeit in einer internationalen Nichtregierungsorganisation? Amnesty Students Basel sorgt dafür, dass die Menschenrechte im öffentlichen Bewusstsein bleiben.

facebook.com/ai.basel

B

beraber

Hast du Lust, aktiv einen Beitrag zu leisten, damit ausländische Kinder und Jugendliche sich hier integrieren können? Macht es dir Spass, Dinge zu erklären und jemandem beim Lernen zu helfen? Bist du motiviert, engagiert und zuverlässig? Kannst du dir vorstellen, Kindern und Jugendlichen Förderunterricht zu geben? Dann bist du bei uns richtig.

beraber.ch

C

Christlicher Hochschulverein VBG Basel

In der VBG Basel treffen sich Studierende aller Studienrichtungen der Universität Basel und der Fachhochschulen der Region. Wir teilen die Überzeugung, dass der christliche Glaube alle Lebensbereiche prägt und umfasst. Darum ermutigen wir einander, im Hochschulalltag ein reflektiertes Christsein zu leben.

basel.vbg.net

Campus Live

CAMPUS live ist ein studentischer Verein an der Universität Basel. Durch verschiedene Anlässe wie Hörsaalvorträge und Seminare geben wir Impulse für Studium und Leben weiter und greifen aktuelle Themen auf. Zudem bieten wir Interessierten die Gelegenheit, sich mit dem christlichen Glauben und dessen Bedeutung auseinanderzusetzen.

campuslive.ch/basel

Chor & Orchester Universität Basel

Bei uns hast du die Gelegenheit, mit anderen Studierenden, Uni-Angehörigen und weiteren Interessierten Musik zu machen. Nebenbei ist dies ein Weg, einen Ausgleich für Kopf, Seele und Körper zu schaffen und Studierende aus anderen Fächern kennenzulernen.

coub.unibas.ch

E

ELSA

Die European Law Student's Association – kurz ELSA – ist ein politisch neutraler, unabhängiger und nicht gewinnorientierter Verein von Studierenden der Rechtswissenschaften und jungen Juristinnen und Juristen.

facebook.com/elsabasel

English Seminar Choir

Der English Seminar Choir wurde 1989 gegründet, um Studierenden die Möglichkeit zu geben, die englische Sprache durch Lieder zu üben. Der Chor wuchs zu einem wesentlichen Teil der Universität Basel und des Basler Kulturlebens heran. Der English Seminar Choir ist offen für alle enthusiastischen Sängerinnen und Sänger, sowohl für Studierende wie für Nicht-Studierende.

esc-basel.ch

ESN Basel

Das Erasmus Student Network (ESN) Basel ist ein Verein, der Austauschstudierenden ein Freizeitangebot bietet, bei dem sie Gelegenheit erhalten, soziale Kontakte zu knüpfen und mehr über die Schweiz und die Kultur des Landes zu erfahren.

facebook.com/Esn-Basel-925571977508649

F

Foraus – Regiogruppe Basel

Die foraus-Regiogruppen bieten Aussenpolitik-Interessierten die Möglichkeit, sich in ihrer Region zu treffen, zu vernetzen und für eine konstruktive Schweizer Aussenpolitik zu engagieren. Die Regiogruppen sind die erste Anlaufstelle für Interessierte, die mehr über foraus erfahren möchten.

foraus.ch/#!/regiogruppen/basel

H

Helvetia Basel

Die Studentenverbindung Helvetia Basel ist eine Sektion der schweizerischen Studentenverbindung Helvetia. Sie vereint aktuelle und ehemalige Studenten der Universität Basel und hat als Ziel, das politische und geschichtliche Verständnis ihrer Mitglieder zu fördern.

helvetia-basel.ch

I

IAESTE Switzerland

IAESTE ist eine internationale Austauschorganisation und vermittelt Praktikumsplätze im Ausland für Studierende technischer und naturwissenschaftlicher Fakultäten. IAESTE Switzerland bietet Praktika in über 80 Ländern.

iaeste.ch/lokale-komitees/join-us/lc-basel

J

Jurassia Basiliensis

Die Studentenverbindung Jurassia Basiliensis ist eine farbentragende Lebensverbindung an der Universität Basel. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Freundschaft unter den Mitgliedern zu pflegen und zu festigen.

jurassia.ch

K

Katholische Universitätsgemeinde Basel

Als Katholische Universitätsgemeinde richten wir uns in ökumenischer und religiöser Offenheit an alle Studierenden und Dozierenden. Als Menschen, die selber auf der Suche sind, lassen wir uns vom christlichen Glauben herausfordern, inspirieren und tragen.

kug.unibas.ch

M

Marxist Society Uni Basel

Die Marxist Society Uni Basel möchte Fragen der Theorie und Praxis einer gesellschaftsverändernden Politik behandeln. In den Lesekreisen werden wir uns mit Klassikern des Marxismus auseinandersetzen.

marx-unibas.ch

Multilingual Toastmasters

Die Toastmasters, das sind weltweit 270 000 Mitglieder in 13 000 Clubs, die in Trainings ihre rhetorischen Fähigkeiten und Führungsqualitäten verbessern. Hierzu trifft man sich regelmässig im Kollegienhaus der Universität Basel. Gäste sind jederzeit willkommen.

toastmasters-basel.ch

MUN Team Basel

Model United Nations ist eine Simulation der Hauptorgane der UNO. Dazu treffen sich Studierende aus aller Welt zu Konferenzen rund um den Globus und debattieren über aktuelle weltpolitische Themen.

munbasel.ch

Muslim Students Association University of Basel

Zu den Zielen des Vereins gehören die Förderung von Kontakten zwischen Studierenden islamischen Glaubens, der Austausch zwischen muslimischen und nicht muslimischen Studierenden sowie die Schaffung eines Ausgleichs zum universitären Alltag. Der Verein organisiert zu diesem Zweck diverse Aktivitäten.

facebook.com/msa.basel

O

Offene Bühne

Die Offene Bühne ist eine Plattform für Theater, Poesie, Musik und andere Formen der Kleinkunst. Die Bühne steht im liebevoll restaurierten Keller des historischen Engelhofs, in dem sich auch der Fachbereich Germanistik der Universität befindet.

offene-buehne.ch

skuba
Studentische Körperschaft
der Universität Basel

Die Studentische Körperschaft der Universität Basel (Skuba) vertritt offiziell die Interessen der Studierenden an der Universität Basel. Durch die Immatrikulation seid ihr bereits automatisch Mitglied. Die Skuba ist darum besorgt, die Interessen und Meinungen der Studierenden in den universitären Gremien einzubringen. Sie spricht also für euch vor der Universitätsleitung oder gegenüber der Öffentlichkeit und setzt sich für studentische Mitbestimmung, qualitativ hochstehende Bildung und ein studienfreundliches Umfeld ein. Die Skuba beschränkt sich nicht nur auf Interessenvertretung und Mitbestimmung, sie engagiert sich auch für ein vielfältiges studentisches Leben. Direkt mitwirken könnt ihr bei der Skuba im Studierendenrat sowie in Gremien und Kommissionen wie der Regenz und der Fakultätsversammlung. Um den Studierenden ihr Studium in Basel zu erleichtern, bietet die Skuba diverse Dienstleistungen an. Diese umfassen den kostenlosen Rechtsdienst, Tutorate sowie allgemeine Beratungen. Das Skuba-Büro versteht sich als studentische Koordinationsstelle, an die ihr euch mit Fragen zur Universität wenden könnt. Die Skuba betreibt ausserdem das Verso – das Kulturzentrum für Studierende im Kollegienhaus, wo ihr bei Musik, interessanten Veranstaltungen und guten Partys den Unistress ein wenig vergessen könnt. Weiterhin stehen im Lernoullianum diverse Lernräume für Studierende zur Verfügung.

skuba.ch

Offener Hörsaal

Mit dem studentischen Projekt Offener Hörsaal soll die Teilnahme von Flüchtlingen am Hörerprogramm an der Universität Basel vereinfacht werden. Das bestehende Hörerprogramm steht allen Interessierten offen und umfasst knapp 500 Veranstaltungen in Deutsch, Französisch und Englisch.

wp.offener-hoersaal.ch

Offiziere der Universität Basel

Suchst du die Kameradschaft von militärischen Kadern auch an der Universität? Der Offiziersverein organisiert regelmässig Veranstaltungen zum Erhalt der militärischen Grundfähigkeiten und weiteren Themen aus den Bereichen Armee, Politik, Geschichte und Wirtschaft.

facebook.com/of2unibas.ch

Q

Queer University Basel

Der studentische Verein Queer University Basel schafft einen Treffpunkt für alle queeren Studierenden der Universität Basel und ermöglicht einen unkomplizierten und direkten Kontakt.

queer-students-basel.unibas.ch

R

Reformiertes Pfarramt beider Basel an der Universität

Das reformierte Pfarramt beider Basel an der Universität Basel versteht sich als Brückenschlag zwischen Universität und evangelischer Kirche. Das Unipfarramt ist eine Dienstleistung der reformierten Kirche Baselland und Basel-Stadt für Studierende, Assistierende und Dozierende.

unipfarramt.unibas.ch

S

Schweizerischer Akademischer Skiclub Sektion Basel

Begeistert dich der Schneesport und studierst du? Dann bist du bei uns im Schweizerischen Akademischen Skiclub (SAS) genau richtig. Der SAS bietet dir ein professionelles Umfeld und unterstützt ambitionierte Athleten bis hin zur Teilnahme an Winter-Universiaden.

sas-ski.ch/basel

Schweizerischer Studentenverein

Der Schweizerische Studentenverein ist eine Vereinigung von christlichen, farbentragenden Studierenden und ehemaligen Studierenden, die gemeinsam amicitia (Freundschaft), scientia (Wissenschaft) und virtus (Tugend) pflegen.

schw-stv.ch

Schwizerhüsli Basiliensis

Die Studentenverbindung Schwizerhüsli Basiliensis bietet Studentinnen und Studenten fakultäts- und hochschulübergreifend eine erfrischende Abwechslung zum Universitätsalltag. Treffpunkt ist einmal in der Woche das eigene Verbindungslokal – das legendäre «Crocodil» – in der Nähe des Spalentors.

schwizerhuesli.ch

Science Slam Club Basel

Der Science Slam Club Basel möchte die Forschung an der Universität Basel für ein breites Publikum auf eine unterhaltsame, aber wissenschaftlich korrekte Art auf die Bühne bringen und organisiert dafür jährlich einen «Science Slam».

scienceslam.unibas.ch

STAB Studenti Ticinesi a Basilea

Die STAB bringen Studierende aus dem Tessin zusammen und unterstützen sie bei ihren ersten Schritten an der Universität Basel.

lastab.ch

Stiftung Calcutta Project Basel

Möchtest du dich in einem zukunftsweisenden, interkulturellen und spannenden Tätigkeitsfeld sozial engagieren? Dann bist du beim Calcutta Project Basel genau richtig.

calcutta-project.ch

Students for Sustainability at the University of Basel (SDUBS)

Die SDUBS sind eine Gruppe von Studierenden, die sich dafür einsetzen, die Universität Basel nachhaltiger zu gestalten.

facebook.com/sdubs.sustainability

U

Unigärten Basel

In den UniGärten können Studierende und Mitarbeitende der Universität Basel Alternativen zur Supermarktversorgung kennenlernen und leben. Die UniGärten sind eine Plattform zum Lernen und Austauschen, eine Experimentierfläche und ein grüner Treffpunkt zugleich.

unigaerten.unibas.ch

Uni-T

Uni-T bedeutet «Uni(versität) t(anzt)» und wird ausgesprochen wie «unity». Beide Aussagen sind Teil der Philosophie der 25-köpfigen Showtanzgruppe. Die Leidenschaft fürs Tanzen und die enge Freundschaft verbinden die Mitglieder der Uni-T Family, was man nicht nur im Training, sondern auch auf der Bühne zu spüren bekommt.

uni-t.ch

V

Verein Frauenstadtrundgang Basel

Stadtgeschichte aus anderer Sicht? Geschichten in der Stadt mit Blick auf das Unbesehene? Der Verein Frauenstadtrundgang Basel bietet unkonventionelle Stadtrundgänge aus geschlechterspezifischer Sicht in Basel und der Region an.

frauenstadtrundgang-basel.ch

Z

Zofingia Basel

Die Zofingia ist die älteste Studentenverbindung der Schweiz. Zurzeit zählt sie rund 400 Aktive und 3000 Altmitglieder. Alle Schweizer Universitäten haben eigene Sektionen, die im Gesamtverein zusammengefasst sind.

zofingia-basel.ch

Uni Theater Basel

Das Unitheater Basel bietet seit 2013 den Studierenden eine kulturelle Plattform für ihr künstlerisches Schaffen. Aktuell besteht das Unitheater aus den zwei Gruppen «Vincenzi» und «Primaten». Die Gruppe Vincenzi zeichnet sich dadurch aus, dass sie mit langjährigen Mitgliedern und neuen Gesichtern arbeitet. Hierbei wird das Konzept einer jährlichen Produktion unter professioneller Leitung mit begrenzter Spielerzahl verfolgt. Im Ausgleich dazu bieten die Primaten eine experimentelle Plattform für Theaterinteressierte, die ihre eigene Vision umsetzen wollen. Sie brachten im Frühjahrsemester 2018 «Schaulust» frei nach Pirandellos «Sechs Personen suchen einen Autor» erfolgreich auf die Bühne. Die nächste Produktion, «Die Nashörner» von Eugène Ionesco, wird im Herbstsemester 2018 von den Vincenzis aufgeführt.

unitheater.ch

Essen und Trinken

Mensa & Cafeteria

Die Mensa der Universität Basel an der Bernoullistrasse 16 hat das ganze Jahr über geöffnet und serviert täglich verschiedene Mittagsmenüs zu kleinen Preisen (Legi nicht vergessen). Ausserhalb der Lunchzeiten könnt ihr die Räumlichkeiten auch als Arbeitsplätze verwenden. Es gibt an der Universität ausserdem verschiedene Cafeterien, in denen ihr euch versorgen könnt. Zwischen den Vorlesungen bietet sich die Cafeteria im Kollegienhaus an. Im obersten Stock der Universitätsbibliothek könnt ihr neben Kaffee und einem kleinen Imbiss die Aussicht von der Dachterrasse geniessen. Die Mensa des Departements Physik befindet sich am St. Johanns-Ring 25. Gleich um die Ecke, an der Klingelbergstrasse 70, empfängt die Mensa Biozentrum/Pharmazentrum über Mittag hungrige Gäste. Für alle Jus- und Wirtschaftsstudierenden bietet sich die Cafeteria «La Strada» am Peter Merian-Weg 8 an.

universitaet-basel.sv-group.ch

Mittagstisch

Der Mittagstisch ist ein Angebot des reformierten Pfarramts beider Basel an der Universität. Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag während der Vorlesungszeit kochen Studis für Studis am Leonhardskirchplatz 11. Das Menü kostet 7 Franken und besteht aus Salat, Hauptgang (immer mit Vegi-Variante), Dessert und Kaffee. Online-Anmeldung unter:

unipfarramt.unibas.ch

Cantina E9

Das Restaurant an der Eulerstrasse 9 ist jeden Mittag von 11.00 bis 14.30 Uhr geöffnet. Jeden Tag sind hier drei neue Menüs (inkl. Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert) im Angebot. Als Studierende/r kann man hier ab 9.50 Franken essen und unterstützt gleichzeitig ein soziales Projekt.

cantina-e9.ch

Ristorante Borromeo

Unter der Leitung einer Genossenschaft werden am Byfangweg 6 täglich von 11.30 bis 14.00 Uhr zwei Menüs zu kleinen Preisen serviert (auch vegetarisch). Nicht entgehen lassen sollte man sich die hausgemachte Pasta. Die Legi dabeizuhaben, lohnt sich hier ebenfalls.

borromaeum.ch

Verso

Das studentische Kulturlokal der Universität Basel bietet allen, die sich tapfer durch die Uniwoche gekämpft haben, einen wöchentlichen Zufluchtsort. Der Donnerstagabend steht unter dem Motto Genuss – sowohl in gastronomischer als auch in kultureller Hinsicht. Alle Studierenden können das Verso mieten. Das Verso-Team unterstützt dich dabei unbürokratisch und studentenbudgetfreundlich!

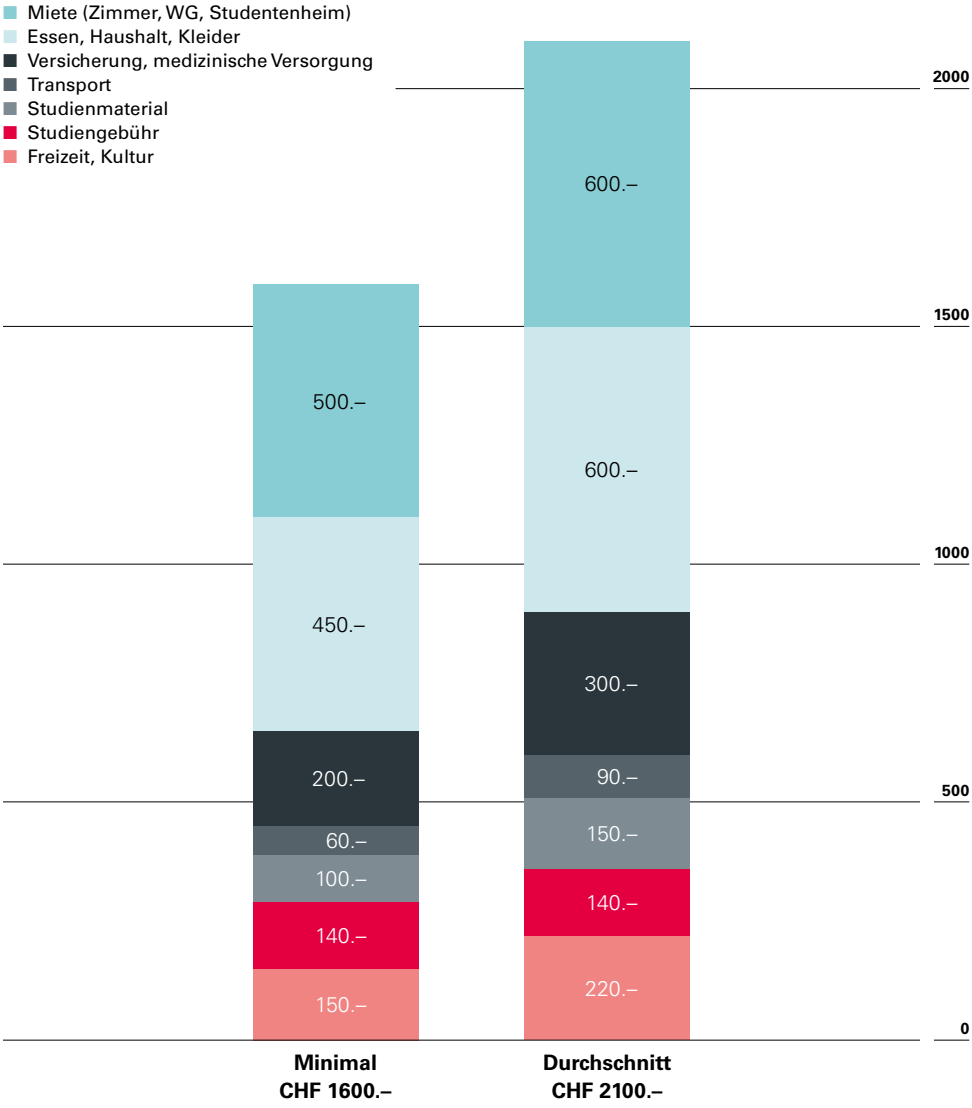
versobar.ch
facebook.com/verso.basel
instagram.com/verso_basel

Finanzen

Neben den Studiengebühren, die an der Universität Basel erhoben werden, gibt es noch einige andere Ausgaben, die bei der Finanzierung des Studiums zu Buche schlagen: Auslagen für Bücher, Versicherungen, Miete und natürlich die persönlichen Lebenshaltungskosten. Die folgenden Seiten geben euch ein paar Anhaltspunkte dafür, was das Leben ausserhalb des Elternhauses an Kosten mit sich bringt.

Mein Budget

Leben und Wohnen ist in Basel im Vergleich zu anderen Schweizer Städten relativ günstig. Wichtig ist vor allem, frühzeitig ein persönliches Budget zu erstellen – das kann euch später einiges Bauchweh ersparen.



Stipendien: Wo anfragen?

Das schweizerische Stipendienwesen ist dezentral geregelt. Jeder Kanton hat eine eigene Gesetzgebung. Für die Studienfinanzierung sind grundsätzlich die Eltern und/oder der Kanton, in dem die Eltern Steuern zahlen, zuständig.

Basel-Stadt

Das Amt für Ausbildungsbeiträge des Kantons Basel-Stadt richtet Stipendien und Darlehen für berechtigte Personen im Kanton Basel-Stadt aus.

hochschulen.bs.ch/stipendien

Basel-Landschaft

Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung des Kantons Baselland gibt Auskunft über Stipendien und Darlehen im Landkanton.

baselland.ch

Aargau

Das Departement Bildung, Kultur und Sport unterstützt mit Stipendien Menschen im Aargau, die ihre Ausbildung nicht alleine finanzieren können.

ag.ch/stipendien

Solothurn

Die Stipendienabteilung des Departements für Bildung und Kultur Solothurn berät Studierende in Fragen der Ausbildungsfinanzierung.

so.ch

Stipendien für ausländische Studierende

An der Universität Basel bestehen keine spezifischen Stipendienfonds für ausländische Studierende.

Finanzielle Unterstützung

Die Sozialberatung der Universität Basel berät euch in allen Fragen der Ausbildungsfinanzierung. Für Studierende mit sehr knappen Ressourcen ist auch eine Unterstützung durch den Stipendienfonds der Uni möglich.

unibas.ch/sozialberatung

Stipendienwesen in der Schweiz

Das Schweizer Medieninstitut für Bildung und Kultur stellt auf einer Website die wichtigsten Informationen rund um das Stipendienwesen in der Schweiz zusammen.

stipendien.educa.ch

Versicherungen

Bis zum Studium haben sich wohl die wenigsten schon mal ernsthaft mit Versicherungen beschäftigt und diese lästigen Dinge den lieben Eltern überlassen. Spätestens mit Beginn des Studiums wird es aber Zeit, dass ihr euch selber damit auseinandersetzt, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden. Die Sozialberatung der Universität Basel bietet zum Thema Versicherungen persönliche Beratung sowie ein hilfreiches Merkblatt «Tipps für Studierende» an.

unibas.ch/sozialberatung

Grundsätzlich gilt, dass Versicherungen Sache der Studierenden sind. Alle immatrikulierten Studierenden der Universität Basel sind jedoch automatisch und kostenlos gegen die Folgen eines Unfalls mit bleibendem Schaden versichert. Alle Personen mit Wohnsitz in der Schweiz sind verpflichtet, eine Krankenversicherung abzuschliessen. Dabei bleibt euch die Qual der Wahl, unter den vielen Anbietern auszuwählen. Auf comparis.ch könnt ihr die verschiedenen Prämien vergleichen.

AHV

Als Studierende mit Wohnsitz in der Schweiz untersteht ihr ab dem 1. Januar des Jahres, in dem ihr euren 21. Geburtstag feiert, der sogenannten AHV-Beitragspflicht. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 478 Franken (Stand: 2018) und sollte unbedingt lückenlos einbezahlt werden. Seid also nicht überrascht, wenn eine Rechnung der Ausgleichskasse bei euch reinflattert. Vermeiden lässt sich das nur, wenn der Mindestbeitrag zum Beispiel aufgrund eines Nebenjobs bereits durch Lohnabzüge geleistet wird.

Support

Zu einem erfolgreichen Studium gehört auch, dass ihr viele administrative Dinge erledigt und selbständig Informationen von verschiedenen Stellen einholt. Es gibt an der Universität Basel eine Reihe von Stellen, die euch bei den unterschiedlichsten Angelegenheiten beraten und unterstützen, ob es nun um Fragen der Zulassung oder eure Unibas-E-Mail-Adresse geht.

Studien-sekretariat

Das Studiensekretariat steht für allgemeine Auskünfte zur Verfügung. Bei Fragen zu Zulassung, Rückmeldung, Immatrikulation und Semestereinschreibung seid ihr hier an der richtigen Adresse. Seit einiger Zeit hat das Studiensekretariat ein Ticketsystem eingeführt. Also nicht einfach reinplatzen, sondern zuerst draussen eine Nummer ziehen. Viele Dinge lassen sich aber auch ohne persönliche Anwesenheit im Sekretariat klären. Adressänderungen, das Belegen von Kursen und die Rückmeldung können alle bequem am PC über MOnA erledigt werden.

unibas.ch/studium

Barrierefrei studieren

Die Servicestelle «Studieren ohne Barrieren – StoB» trägt mit Informationen und Beratungsangeboten dazu bei, dass Studierende mit einem Handicap ihr Studium barrierefrei absolvieren können.

stob.unibas.ch

Universitätsbibliothek

Das eigentliche Herz der Universität Basel ist wohl die Unibibliothek (UB). Bei Erstsemestrigen kann die UB anfangs zu ziemlicher Verwirrung führen, deshalb empfiehlt es sich, zu Beginn des Semesters an einer Bibliotheksführung teilzunehmen. Mit eurer Legi seid ihr automatisch in der UB angemeldet und könnt ihre Dienste in Anspruch nehmen. Spätestens zu den Prüfungszeiten herrscht hier Hochbetrieb und die begehrten Arbeitsplätze werden rar. Innerhalb der UB sind keine Jacken, Taschen und Lebensmittel erlaubt, euer ganzes Zeug müsst ihr also an der Garderobe abgeben oder in den Kästchen am Eingang deponieren.

ub.unibas.ch

Student Exchange

Das Studium bietet die einmalige Gelegenheit, ein oder zwei Semester entweder an einer Universität im Ausland oder an einer anderen Schweizer Universität zu verbringen. Hierzu stehen euch in Basel verschiedene Programme zur Verfügung, von denen ihr unbedingt profitieren solltet. Das Team des Student Exchange koordiniert die Angebote und ist eure erste Anlaufstelle, wenn euch das Fernweh packt. Macht euch frühzeitig Gedanken, ob und wann ihr ein solches Semester am besten einplanen wollt, und informiert euch über die Anmeldefristen.

unibas.ch/mobilitaet

Studien-beratung

Während des Studiums können viele wichtige Fragen auftauchen. Wie kann ich mein Studium sinnvoll planen? Wie soll es nach dem Bachelor weitergehen? Soll ich vielleicht doch besser den Studiengang wechseln? Für alle Fragen rund ums Studium könnt ihr euch zu einem kostenlosen Beratungsgespräch bei der Studienberatung Basel anmelden. Die Studien- und Laufbahnberater/innen begleiten euch in eurer Entscheidungsfindung, unterstützen euch bei Schwierigkeiten im Studium und sind Ansprechperson bei persönlichen Problemen.

studienberatung.unibas.ch oder +41 61 207 29 29

Seelsorge

Sie möchten ein vertrauliches Gespräch mit einem ausgebildeten Seelsorger führen? An der Universität Basel gibt es zwei Anlaufstellen dafür:

kug.unibas.ch

unipfarramt.unibas.ch

Sprachenzentrum

Ohne Sprache(n) geht nichts – egal wo. Sprachen lernen erweitert nicht nur den Horizont, sondern macht das Zusammenleben sowie das gemeinsame Studieren und miteinander Arbeiten erst möglich. Das Sprachenzentrum bietet kostengünstige Sprachkurse mit unterschiedlichen Zielsetzungen an, welche sich an den Bedürfnisnissen der Studierenden ausrichten. Für bestandene Kurse können Kreditpunkte im komplementären Bereich erworben werden.

sprachenzentrum.unibas.ch

Sozialberatung

Finanzielle Sorgen, gesundheitliche Probleme oder schwierige familiäre Verhältnisse: In der Sozialberatung der Universität hat man ein offenes Ohr für euch. Die Sozialberatung beantwortet ausserdem Fragen zum Thema Uni-Kinderkrippe, ist Anlaufstelle für behinderte oder chronisch kranke Studierende und bietet Unterstützung beim Einreichen von Stipendienanträgen bei privaten Stiftungen oder den verschiedenen unieigenen Stipendienfonds. Die Beratungen sind kostenlos und unbürokratisch, am besten einfach anrufen und ein persönliches Gespräch vereinbaren.

unibas.ch/sozialberatung

Schwimmsack, T-Shirts und Co.

Stilvoll im Rhein unterwegs: Mit dem wasserdichten Schwimmsack der Universität Basel kommen eure persönlichen Sachen trocken wieder an Land. Erwerben könnt ihr den Sack für 28 Franken am Unisport-Schalter im Kollegienhaus. Ausserdem sind Taschen, T-Shirts, Hoodies und weitere Artikel im Uni-Look erhältlich.

unibas.ch/merchandise

ADAM

Die Distributionsplattform ADAM ist ein webbasiertes Werkzeug, um Dateien und Links im Internet zur Verfügung zu stellen, zum Beispiel um Vorlesungsskripte bereitzustellen oder Seminararbeiten einzureichen. Der Zugriff auf die Dokumente kann dabei entweder öffentlich sein oder auf einige Personen beschränkt werden.

adam.unibas.ch

Eduroam

Eduroam (education roaming) ist ein weltweites Netzwerk, welches Hochschulangehörigen den Internetzugang auf dem jeweiligen Campus ermöglicht. Beim nächsten Besuch einer anderen Universität könnt ihr als Studierende der Universität Basel also ohne Probleme mit euren mobilen Geräten auf das Campusnetz zugreifen. Einfach mit dem eduroam-WLAN verbinden und den entsprechenden Anweisungen folgen.

mobile.unibas.ch

My Online Account (MOnA)

Die Universität Basel bietet den Studierenden Online-Selfservices an. Diese hören auf den Namen MOnA. Über services.unibas.ch könnt ihr euch einloggen, dazu braucht ihr eure Unibas-E-Mail-Adresse und das entsprechende Passwort. Die Angaben hierzu findet ihr auf dem Stammdatenblatt, welches euch nach der Immatrikulation von den IT-Services per Post zugeschickt wurde. MOnA umfasst unter anderem folgende Online-Services:

services.unibas.ch

Rückmeldung

Studierende und Doktorierende, die bereits an der Universität Basel immatrikuliert sind (nicht neu Angemeldete), erhalten jeweils gegen Ende des vorangehenden Semesters an ihre Unibas-E-Mail-Adresse eine Aufforderung, sich fürs nächste Semester zurückzumelden. Die Rückmeldung erfolgt ausschliesslich online über die Web-Applikation MOnA.

Belegen

Das Belegen von Lehrveranstaltungen wird online abgewickelt. Die Belegfrist beginnt jeweils am 1. Januar bzw. 1. August und endet nach der 4. Vorlesungswoche. Das Belegen ist überaus wichtig, denn wenn ihr eure Lehrveranstaltungen Anfang des Semesters nicht belegt, können euch keine Kreditpunkte dafür gutgeschrieben werden.

Einsicht in das Konto der akademischen Leistungen

Um den Überblick zu behalten, könnt ihr über MOnA euer Konto mit euren akademischen Leistungen (erfolgreich/erfolglos absolvierte Lehrveranstaltungen inkl. Note und Kreditpunkte sowie weitere Details) einsehen. Ausserdem könnt ihr euch jederzeit eine tagesaktuelle Leistungsübersicht im PDF-Format runterladen und euch ein Bild über den aktuellen Stand eures Studiums machen.

Adressmutation

Bei einem Umzug könnt ihr eure eigene und die Adresse eurer Eltern/Notfalladresse online mutieren.

Hardware für Studierende

Sehr beliebt bei den Studierenden ist das Projekt Neptun. Während zwei Verkaufsfenstern pro Jahr können bestimmte Laptops online vergünstigt bestellt werden. Wann genau die nächste Aktion startet, erfahrt ihr unter:

projektneptun.ch

Wenn euer Laptop mitten in der Seminararbeit streikt oder ihr dringend einen Beamer für die nächste Präsentation braucht, könnt ihr die Geräteausleihe der IT-Services in Anspruch nehmen. Die Geräte sind nur zur Überbrückung von Engpässen oder Ausfällen gedacht und ausschliesslich für die Lehre und Forschung zu verwenden. Die maximale Ausleihdauer beträgt 30 Tage.

cfrentmate.urz.unibas.ch

Software für Studierende

Die IT-Services bieten das Software-Portal Asknet zum Download von Software an. Zum Login benötigt ihr eure E-Mail-Adresse und euer E-Mail-Passwort. Im Rahmen von Campusverträgen kann die Universität Software vergünstigt oder kostenlos zur Verfügung stellen. Das ganze Angebot findet ihr im Webshop. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, über das Portal Software zu bestellen, die nicht von den Campusverträgen abgedeckt wird.

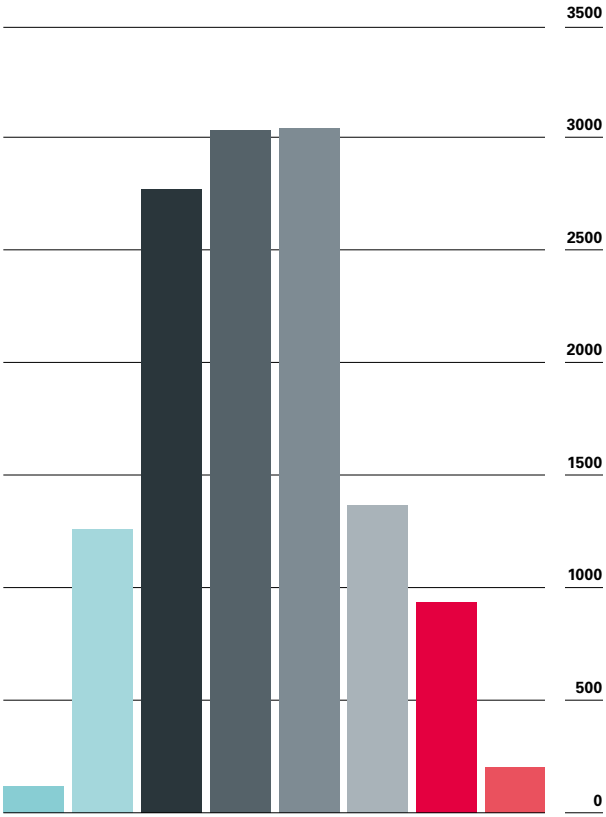
asknet.unibas.ch

Fakten

Als älteste Universität der Schweiz kann Basel in Lehre und Forschung auf eine reiche und faszinierende Geschichte von über 550 Jahren zurückblicken. Seit der Gründung 1460 hat sich unsere Universität stetig gewandelt und weiterentwickelt.

Die Universität im Überblick

Studierende
Die Geistes- und die Naturwissenschaften sind die grössten Basler Fakultäten.



1460
Gegründet

7
Fakultäten

374
Professorinnen und Professoren

6200
Mitarbeiter/innen, davon

4500
Wissenschaftler/innen

729
Mio. Franken Jahresbudget

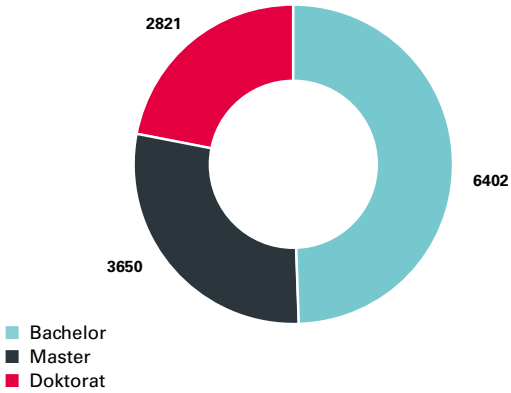
Studierende

3650
Masterstudierende

6402
Bachelorstudierende

1634
Studienanfänger/innen
im Herbstsemester 2017

Studienniveau
Mit 22 Prozent Doktorierenden hat Basel einen hohen Anteil an Nachwuchsforschenden.

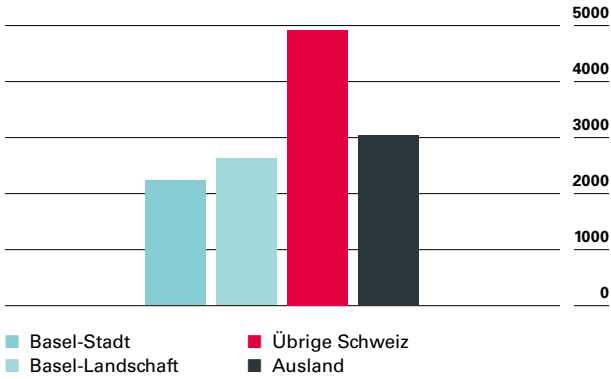


International

115
Nationen sind an der
Universität vertreten

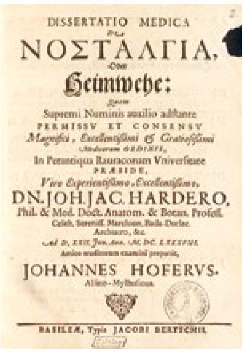
24
Prozent internationale
Studierende und
Doktorierende

Herkunft
Rund ein Viertel der Studierenden und Doktorierenden stammt aus dem Ausland.



Schon gewusst?

1543 Im Anatomischen Museum der Universität Basel steht das älteste präparierte Skelett der Welt. Es wurde 1543 von Andreas Vesal angefertigt.


DISSERTATIO MEDICA
NOΣTAΛΓIA,
Heimwehe:
Supremi Numinis auxilio adstante
PERMISSV ET CONSENSV
In Perantiqua Rauracorum Universitate
PRÆSIDE,
DN. JOH. JAC. HARDERO,
Phil. & Med. Doct. Anatom. & Botan. Profess.
JOHANNES HOFERVS.
BASILEÆ, Typis JACOBI BERTSCHII.

1688 Der Begriff «Nostalgie» erscheint erstmals in der Dissertation, die Johannes Hofer 1688 an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel einreicht.

Uni-Chronik

Gründungsfeier im Basler Münster: Bischof Johann von Venningen ernennt am 4. April 1460 Georg von Andlau (links kniend) zum ersten Rektor und überreicht dem Bürgermeister Hans von Flachslanden die Stiftungsurkunde.

1460
Mit einer Gründungsfeier im Münster wird die Universität Basel eröffnet.

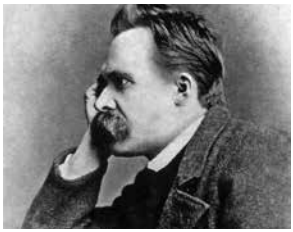
1527
Der Arzt, Alchemist und Philosoph Paracelsus lehrt als Professor für Medizin.

1588
Ein anatomisches Theater und ein «hortus medicus» (der spätere Botanische Garten) werden eingerichtet.

1590
Erweiterung der Universitätsbibliothek um 2700 Bücher aus den ehemaligen Klosterbibliotheken.

1661
Die Stadt Basel kauft zusammen mit der Universität eine private Sammlung von Kunstwerken, Objekten und Büchern. Das sogenannte Amerbach-Kabinett wird 1671 öffentlich zugänglich gemacht.

1822
Das Vorlesungsverzeichnis erscheint nicht mehr in Latein, sondern in Deutsch.



1869
Friedrich Nietzsche tritt den Lehrstuhl als Professor für klassische Philologie an.

1890
Als erste Frau wird Emilie Louise Frey zum Studium (in Medizin) zugelassen.

1938
Mit Elsa Mahler, Privatdozentin für russische Sprache und Literatur, wird die erste Professorin an die Alma Mater Basiliensis berufen.

1939
Mit dem Kollegienhaus am Petersplatz erhält die Universität ein neues Hauptgebäude.

1950
Tadeus Reichstein, Professor für Organische Chemie, erhält den Nobelpreis für Medizin.

König Carl Gustaf verleiht Werner Arber 1978 in Stockholm den Nobelpreis.

1965
Der Neubau der Universitätsbibliothek wird fertiggestellt.

1971
Mit dem Biozentrum entsteht ein interdisziplinäres Zentrum für die Life Sciences.

1978
Der Mikrobiologe und Genetiker Werner Arber erhält den Nobelpreis für Medizin.

1996
Die Universität wird aus der kantonalen Verwaltung ausgegliedert.

2003
Als siebte Fakultät der Universität Basel wird die Fakultät für Psychologie gegründet.

2010
Die Universität feiert ihr 550-jähriges Bestehen.

2019
Eröffnung des Neubaus Biozentrum.

Impressum
Eine Publikation der Universität Basel
Redaktion: Kommunikation und Marketing
Gestaltung: Continue AG, Basel
Illustrationen: Björn Ian Craig
Fotos: Christian Aeberhard, Anatomisches Museum der Universität Basel, Basel Tourismus, Sara Ebhardt, Christian Flierl, Oliver Hochstrasser, Barbara Kern, Jenny Losenegger, Florian Moritz, Mark Niedermann, Andri Pol, Peter Schnetz, Philipp Spale, Daniel Spehr, Niklaus Spoerri, Universitätsbibliothek Basel
Korrektorat: Birgit Althaler, Basel
Druck: Steudler Press AG, Basel
Auflage: 4700
Publiziert im Mai 2018

English Version: issuu.com/unibasel

Educating
Talents
since 1460.

Universität Basel
Petersplatz 1
Postfach 2148
4001 Basel
Switzerland

www.unibas.ch